



## **Standortauflösungen bei DTTS**

### **Standortauflösungen für den Innendienst des Technischen Service beschlossen!**

Die Reduzierung von 219 Regelarbeitsstätten in 153 Städten auf 30 Standorte bis Jahresende 2019 ist beschlossen.

Dies sind die nackten Fakten zur Standortauflösung des Innendienstes bei DTTS!  
Schon nach wenigen Verhandlungstagen haben sich die Tarifpartner geeinigt!

Die circa 10.000 Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen im Innendienst bei DTTS werden sich zukünftig auf die übrig bleiben Standorte verteilen: Bamberg, Bad Kreuznach, Berlin, Bonn, Bremen, Chemnitz, Dortmund, Düsseldorf, Frankfurt/M., Göttingen, Hamburg, Hannover, Karlsruhe, Koblenz, Köln, Leipzig, München, Münster, Neustadt a. d. W., Stuttgart und Würzburg.

Dazu gibt es dann noch Außenstandorte, mit weniger als 200 Mitarbeitern, in den Städten Dresden, Erfurt, Freiburg, Kiel, Magdeburg, Nürnberg, Ravensburg, Regensburg und Schwerin die jedoch einem großen Standort zugeordnet werden.

Die Standorte in Bayreuth, Landshut, Kritzmow, Leer und Passau werden erst Ende 2019 in anderen Standorten aufgehen.

Am neuen Standort soll es eine Standortsicherung bis 2021 geben.

Die Mitarbeiter können für ihre Mehrbelastung und ihren Mehraufwand an Fahrzeiten Ausgleichsleistungen erhalten.

Erhöhung der Ausgleichszahlung um 50% von Fahrtmehrkosten oder Umzug.

Das Angebot von Altersteilzeit sowie eine „Sprintprämie“ wenn man den ATZ-Vertrag bis Ende 2015 unterschreibt in Höhe von 10.000 € und 5.000 € wenn der Vertrag bis Ende 2016 unterschrieben wird.

Kollegen welche bis Ende 2019 in die aktive ATZ-Phase gehen sollen am bisherigen Standort weiterbeschäftigt werden.

Weiter gibt es ein Angebot von 300 Arbeitsplätzen im Außendienst beim Technischen Service und 140 Arbeitsplätze bei DTKS. Das Jahreszielentgelt sei garantiert.

Für die Beamten soll, vorbehaltlich der Freigabe durch Konzernvorstand, der Vorruhestand bis Ende 2019 verlängert werden.

Dazu einen Härtefallfond in Höhe von 5 Millionen €. (Mit welchem wohl Kündigungswillige abgespeist werden sollen).

Der VDFP verurteilt aufs schärfste diese unnötigen Standortauflösungen auf dem Rücken der Mitarbeiter. Mit unzumutbaren Fahrzeiten werden hier bisher hoch engagierte Mitarbeiter demotiviert! Alle Ausgleichszahlungen können verlorene Freizeit nicht ersetzen!

Die DT AG muss sich bewusst werden dass nur mit hochmotiviertem und engagiertem Service-Personal der Konkurrenz Paroli geboten werden kann. Denn letztendlich macht sich guter „Vor-Ort-Service“ beim Endkunden auch für die DT AG bezahlt!

Die neuen Standorte DTTS, Stand Juni 2015

